



**Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus der  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur  
Wasserversorgung der Gemeinden  
Hemhofen und Röttenbach vom 13.04.2026**

**TOP 1 (öffentlich)**

**Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende Bgm. Nagel begrüßt die Verbandsräte, die Zuhörerschaft, die Mitarbeiter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder frist- und formgerecht geladen wurden. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 33 Abs. 1 KommZG, die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

**Beschlussvorschlag:**

**Kein Beschluss! Nur zur Information!**

**TOP 2 (öffentlich)**

**Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom  
18.11.2025**

**Beschlussvorschlag:**

Die Niederschrift der Verbandssitzung vom 18.11.2025 wird hiermit festgestellt und genehmigt.

**Abstimmung: 15:0 (ohne Vorsitzenden Ludwig Wahl)**

**TOP 3 (öffentlich)**

**Allgemeine Informationen**

**Sachverhalt:**

Herr Pfeffermann berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen und erläutert den Fortschritt der Bauarbeiten der Aufbereitungsanlage.

Des Weiteren informiert Herr Holzschuh über die derzeitige Entwicklung der Strompreise. Während allgemein wieder steigende Strompreise zu verzeichnen sind, ist der Verband hiervon derzeit nicht unmittelbar betroffen, da der Strompreis vertraglich bis zum Jahr 2029 bei den Stadtwerken Forchheim festgeschrieben wurde.

Anschließend wird die geplante Modernisierung der EDV-Ausstattung vorgestellt. Vorgesehen ist die Abschaffung der bisherigen Serverstruktur und die Umstellung auf eine Cloud-Lösung. Zudem sollen die bisherigen stationären PCs durch Laptops ersetzt werden, die teilweise bereits vorhanden sind. Im Zuge dessen ist auch die Einführung einer neuen Telefonanlage vorgesehen, die über den PC betrieben wird. Die bisherigen Tischtelefone sollen entfallen und durch Headsets

ersetzt werden. Der Hardwareeinsatz wird somit deutlich reduziert.

Bei Umsetzung aller Maßnahmen im Haushaltsplan 2026 sowie der Fertigstellung des Anschlusses für Brunnen X dürfte die geforderte Härtefallgrenze nach RZWas überschritten sein, woraufhin für weitere Maßnahmen (insbesondere die Erneuerung von Wasserleitungen) jeweils eine Förderung vom Land Bayern zu erwarten ist.

Zu der in der letzten Sitzung beschlossenen und zwischenzeitlich umgesetzten Gebührenerhöhung sind insgesamt fünf Widersprüche eingegangen. Diese wurden teilweise mit einer Begründung versehen, teilweise ohne weitere Ausführungen. Mit zwei Bürgern wurde zwischenzeitlich ein Termin zur Akteneinsicht durchgeführt. In der Folge wurden die entsprechenden Widersprüche zurückgenommen. Hinsichtlich der noch offenen Widersprüche ist vorgesehen, zeitnah auf die jeweiligen Einreicher zuzugehen, um zu klären, ob die Widersprüche aufrechterhalten werden und gegebenenfalls eine Begründung nachgereicht wird.

**Beschlussvorschlag:**

**Kein Beschluss! Nur zur Information!**

**TOP 4 (öffentlich)**

**Sanierung/PV-Anlage am Verwaltungsgebäude Reihendorfer Weg 28; Vortrag von Ingenieurbüro Norbert Holzmann; Beratung und Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Bauarbeiten zur Errichtung der Aufbereitungsanlage (Entarsenierung) am Verwaltungsgebäude Reihendorfer Weg 28 wurden weitere bauliche Schwachstellen festgestellt, deren Behebung erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere den Dachbereich.

Darüber hinaus sollen im Rahmen der Maßnahme energetische Verbesserungen umgesetzt werden, um den Energieverbrauch des Gebäudes nachhaltig zu reduzieren. Aufgrund des künftig erhöhten Strombedarfs ist vorgesehen, auf den Dachflächen eine Photovoltaikanlage mit entsprechender Speicherkapazität zu errichten. Ziel ist es, einen möglichst hohen Eigenverbrauch des erzeugten Stroms zu erreichen.

Im Rahmen seines Vortrags stellt Herr Norbert Holzmann vom Ingenieurbüro zudem eine Variante mit einem bereits vor mehreren Jahren angedachten Zwischenbau vor.

**Beratung:**

Die Inhalte des Vortrags sowie die vorgesehenen Maßnahmen werden in der Verbandsversammlung erörtert.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, zur Vorbereitung der Maßnahmen am Verwaltungsgebäude im Reihendorfer Weg 28 einen Energieberater hinzuzuziehen.

Dieser soll insbesondere die Dachsanierung, die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Speicher, die Umsetzung energetischer Verbesserungsmaßnahmen sowie den vorgestellten Zwischenbau fachlich bewerten. Zudem sind mögliche Fördermaßnahmen zu prüfen und im Hinblick auf ihre energetische Sinnhaftigkeit zu beurteilen.

**Abstimmung: 16:0**

#### **TOP 5 (öffentlich)**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026**

##### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 sieht einen Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **4.4189.800,- € (+20,6 %)** und einen Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **3.315.000,- € (+50,2 %)** vor. Somit ergibt sich ein Gesamthaushaltsvolumen in Höhe von **7.504.800,- € (+32,1 %)**.

##### **Wesentliche Punkte / Veränderungen:**

- Abschlussfinanzierung der Aufbereitungsanlage (Entarsenierung) aus Haushaltsresten aus dem Vorjahr
- Erneuerung von Wasserleitungen im Umfang von 2 Mio. € im Vermögenshaushalt, insgesamt 10 Mio. € bis 2029
- Anschluss von Brunnen X mit 350.000 € in 2026 und 1,3 Mio. € in 2027 veranschlagt
- Ab 2027 sind Zuweisungen zur Förderung zu Erneuerungen von Wasserleitungen zu erwarten
- Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1,05 Mio. €

Die einzelnen Abweichungen lassen sich dem Vorbericht entnehmen. Die wesentlichen Änderungen der Eckwerte des Haushaltsplans 2026 werden von Herrn Bastian Holzschuh kurz vorgestellt.

##### **Genehmigungspflichtige Bestandteile:**

- Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,3 Mio. € zur Auftragsvergabe der gesamten Leistungen für den Anschluss von Brunnen X
- Kreditaufnahmen in Höhe von 1,8 Mio. € zur Finanzierung der Investitionen in Höhe von 3,075 Mio. € im Vermögenshaushalt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes inkl. aller notwendigen Bestandteile und Anlagen ging im Vorlauf der Sitzungen allen Mitgliedern zu.

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Versammlung beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 als Satzung. Der Satzungsentwurf, der der Niederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmung: 16:0**

*(Die Haushaltssatzung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.)*

#### **TOP 6 (öffentlich)**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan für die Jahre 2025-2029 Finanzplanung**

##### **Sachverhalt:**

Der Finanzplan umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren und ist Bestandteil des Haushaltsplans (ab Seite 75). Er beinhaltet insbesondere die Fortschreibung der Planzahlen bis einschließlich des Haushaltsjahres 2029.

Der Finanzplan sieht unter anderem den Anschluss von Brunnen X sowie ab dem Jahr 2027 umfassende Investitionen in die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes vor. Hierfür sind im Jahr 2027 Mittel in Höhe von 2,0 Mio. € und ab dem Jahr 2028 jährlich 3,0 Mio. € eingeplant.

Für die Maßnahmen zur Erneuerung der Wasserleitungen sind Fördermittel nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) in Höhe von voraussichtlich 40 % der zuwendungsfähigen Kosten vorgesehen.

Über den Finanzplan ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Finanzplan über den Zeitraum 2025 bis 2029 wird in vorgelegter Form – Anlage zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026 – von der Versammlung bewilligt.

**Abstimmung: 16:0**

#### **TOP 7 (öffentlich)**

#### **Feststellung des Jahresergebnisses aus der Körperschaftsteuer 2024; Beratung und Beschlussfassung**

##### **Sachverhalt:**

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Jahresabschluss des Zweckverbandes zur Wasserversorgung für das Jahr 2024 erstellt.

Der Jahresabschluss 2024 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme: 4.832.305,48 €

Jahresverlust 2024: -145.308,34 € (nach Steuerrückstattung in Höhe von 26.983,00 €) – vor Steuern – 172.291,34 €

Der Jahresverlust wird auf den Jahresgewinn 2023 zurückgetragen.

Der zu versteuernde Betrag aus dem Jahr 2023 betrug 425.872 €. Hierauf entfielen 63.880 € Körperschaftsteuer sowie 3.513,40 € Solidaritätszuschlag. Diese werden nun anteilig erstattet.

Im Jahr 2025 sind durch die Erneuerungen von Wasserleitungen und der Reparatur von Rohrbrüche erhebliche Aufwendungen und somit wohl auch ein Verlust entstanden, welcher dann ebenfalls noch auf das Jahr 2023 zurückgetragen werden kann. Hierdurch erhält der Zweckverband dann die (restliche) anfallende Körperschaftsteuer für das Jahr 2023 zurück.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresverlust 2024 in Höhe von -145.308,34 € wird hiermit festgestellt und auf den Jahresgewinn 2023 zurückgetragen.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 9 (nichtöffentlich)**

**Verlängerung des Vertrags mit der Firma Gumbrecht über den Unterhalt des Leitungsnetzes; Beratung und Beschlussfassung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt die Verlängerung des Vertrags mit der Firma Gumbrecht über den Unterhalt des Leitungsnetzes bis zum 31.12.2026.

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 12 (nichtöffentlich)**

**Ausbau Brunnen X; Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Hydrologischen Instituts Dr. Reiländer GmbH; Ermächtigung des Vorsitzenden zur Vergabe der Ingenieurleistungen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, das Hydrologische Institut Dr. Reiländer GmbH mit der fachlichen Begleitung des Ausbaus von Brunnen X zu beauftragen.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Stundenbasis entsprechend dem tatsächlichen Aufwand. Die anfallenden Kosten werden der Baumaßnahme im Vermögenshaushalt zugeordnet.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 13 (nichtöffentlich)**

**Ausbau Brunnen X; Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Ingenieurbüros GBI für die Planungsleistungen nach durchgeführter Ausschreibung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, das Ingenieurbüro GBI, Herzogenaurach, auf Grundlage des Angebots zum Angebotspreis von 161.828,18 € (netto) mit den Planungsleistungen für den Anschluss von Brunnen X zu beauftragen.

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Sofern wirtschaftlich sinnvoll, wird der Verbandsvorsitzende ferner ermächtigt, die Planungsleistungen für die Elektrotechnik aus dem Leistungsumfang des Ingenieurbüros GBI herauszulösen und unmittelbar an das Ingenieurbüro Scheiderer zu vergeben.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 14 (nichtöffentlich)**

**Erneuerung von Wasserleitungen in Röttenbach; Beauftragung des Ingenieurbüros GBI für die Planungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG, Herzogenaurach, auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebots vom 06.03.2026 mit den Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Wasserleitungen in den Bereichen Kellerweg, Kirchenweg, Lindenstraße, Pfarrstraße, Schloßgrabenstraße sowie in Teilbereichen der Ringstraße in Röttenbach zu beauftragen. Das Honorar liegt lt. Angebot bei 109.837,89 € (netto).

Die Beauftragung umfasst die Leistungsphasen 1 bis 8 sowie die örtliche Bauüberwachung und erfolgt entsprechend dem angebotenen Honorar. Die Leistungsphase 9 wird falls gewünscht auf Stundenbasis durchgeführt.

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 15 (nichtöffentlich)**

**Erneuerung von Wasserleitungen in Röttenbach; Ermächtigung des Vorsitzenden zur Vergabe der Bauleistungen nach durchgeführter Ausschreibung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Bauleistungen zur Erneuerung der Wasserleitungen in den genannten Bereichen in Röttenbach auf Grundlage der vorliegenden Planung durch das Ingenieurbüro GBI ausschreiben bzw. Vergleichsangebote einholen zu lassen.

Die mit der Herstellung des Nahwärmenetzes beauftragte Firma ist hierbei zur Angebotsabgabe aufzufordern. Ergänzend sind durch das Ingenieurbüro GBI weitere Vergleichsangebote einzuholen, um eine wirtschaftliche Vergabe sicherzustellen.

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, nach Auswertung der eingegangenen Angebote und entsprechender Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros GBI den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 17 (nichtöffentlich)**

**Auftragsvergabe des Honorars für wasserrechtliche Leistungen (Verlängerung Wasserrecht ab 2028 für 30 Jahre (Dr. Reiländer GmbH); Beratung und Beschlussfassung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, das Hydrologische Institut Dr. Reiländer GmbH auf Grundlage des Angebots Nr. A01026063 vom 17.03.2026 zum Pauschalpreis von 9.950,00 € (netto) mit der Erstellung der wasserrechtlichen Antragsunterlagen für die Verlängerung der Entnahmeerlaubnis ab 2028 zu beauftragen.

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 18 (nichtöffentlich)**

**Planung einer möglichen Notstromversorgung; Beratung und Beschlussfassung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Notstromversorgung für die Anlagen des Zweckverbands untersuchen und ausarbeiten zu lassen. Das Ingenieurbüro Scheiderer wird mit der fachlichen Begleitung beauftragt. Die hierfür anfallenden Honorarkosten werden genehmigt.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 19 (nichtöffentlich)**

**Erneuerung der Wasserleitung im Reihendorfer Weg (Hemhofen); Ermächtigung des Vorsitzenden zur Vergabe der Bauleistungen nach durchgeführter Ausschreibung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Bauleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung im Reihendorfer Weg in Abstimmung mit der Gemeinde Hemhofen sowie dem Planungsbüro Miller ausschreiben zu lassen.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, nach Durchführung des Vergabeverfahrens den Auftrag an das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 20 (nichtöffentlich)**

**Erneuerung der Wasserleitung in der Ringstraße (Hemhofen); Ermächtigung des Vorsitzenden zur Vergabe der Bauleistungen nach durchgeführter Ausschreibung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende Ludwig Nagel wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag zur Sanierung der Wasserleitung in der Ringstraße in Hemhofen an die Firma STRABAG AG, Nürnberg zum Angebotspreis von 155.024,67 € (brutto) zu vergeben.

**Abstimmung: 16:0**

**TOP 21 (nichtöffentlich)**

**Regenerierung Brunnen VII; Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung genehmigt nachträglich die Vergabe der Regenerierungsarbeiten am Brunnen VII an die Firma Weikert Brunnenbau Bohrungen GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 107.420,90 € (netto).

**Abstimmung: 16:0**